

Tod des Schuldners und sein Testament

Ist der Schuldner oder ein Verfahrensbeteiligter verstorben, so kann sich die Rechtsnachfolge auch aufgrund testamentarischer Erbfolge bestimmen. Dann ist das Testament auszuwerten.

Das Seminar erläutert die Regeln zur testamentarischen Erbfolge, z. B. Vor- und Nacherbfolge, Voll- und Schlusserbeinsetzung oder Testamentsvollstreckung, Vermächtnisse oder Auflagen und wie sich dies auf ein Verfahren auswirkt und wann (pfändbare) Pflichtteilsansprüche entstehen. Auch die Regeln zur Akteneinsicht und zum Gläubiger-Erbscheinsantrag werden dargestellt.

Schwerpunkte

1. Testamentserrichtung und Widerruf
2. Wirksamkeit testamentarischer Erklärungen
3. Testamentseröffnungen/Akteneinsicht
4. Auslegungsregeln
5. Vor- und Nacherbfolge/Voll- und Schlusserbfolge
6. Testamentsvollstreckung
7. Ehegattentestament (Berliner Testament)
8. Pflichtteilsansprüche
9. Überblick Erbvertrag

Preis

140.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Dipl.-Rechtspfleger **Otto Wesche** führt seit 1999 BITEG-Seminare durch. Er ist auch in der Fortbildung von Rechtspflegern tätig und Autor von Fachaufsätzen, u. a. in der KKZ.

Seminarteilnehmende

Vollstreckungsbehörde, kommunale Wasser-/Abwasserverbände

Ort und Datum

Online

17-03-2022 (10:00 - 11:30 Uhr)